

Philipps



**Universität
Marburg**

Am Fachbereich Chemie, Fachgebiet Theoretische Chemie, AG Prof. Dr. R. Berger, ist zum **01.07.2014 befristet auf 3 Jahre die Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (Doktorandin / Doktoranden)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, die - im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben - auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung bietet.

Zu den Aufgaben zählen wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Unterstützung in der Unterweisung von Studierenden in Seminaren, Übungen, Theoretika und Praktika sowie die Unterstützung in der Forschung der Arbeitsgruppe von Herrn Prof. R. Berger (Schwerpunkt: „Theoretische Chemie“). Zu den Tätigkeiten gehören die quantenchemische Untersuchung ionischer Systeme, dies sind die Berechnung von Gleichgewichtsstrukturen, Übergangsstrukturen und relativen Energien mit Elektronenkorrelationsmethoden; die Berechnung und Analyse molekularer Eigenschaften; die Untersuchung und Weiterentwicklung von Kontinuums- und Einbettungsansätzen sowie Vergleich mit klassischen und quantenchemischen Molekulardynamikmethoden und die Ausarbeitung und Programmierung von Mehrkörperentwicklungsansätzen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Chemie (Diplom, Master oder vergleichbar) sowie Erfahrung auf dem oben beschriebenen Forschungsgebiet sowohl in den grundlegenden, quantenchemischen Methoden als auch in der Anwendung und Programmierung der spezifischen Einbettungs- und Mehrkörperentwicklungsansätze.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30.05.2014 unter Angabe der Kennziffer fb15-0014-wmz-2014 an den Dekan des Fachbereichs Chemie, Philipps-Universität Marburg, Hans-Meerwein-Straße, Lahnberge, 35032 Marburg zu senden.